

FOSIS – Handlungsempfehlungen zur Gesundheitsförderung im Unterricht

Modul 1 Transparenz von Prüfungen



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Was ist FOSIS? | 3 |
| Einleitung | 4 |
| Transparenzpapiere im Unterricht | 5 |
| Struktur eines Transparenzpapiers | 6 |
| Beispiele aus der Praxis | 7 |
| Kopiervorlagen Transparenzpapiere | 12 |
| Erfahrungen mit Transparenzpapieren | 16 |
| Nutzen von Transparenzpapieren | 17 |
| Gute Fragen und gute Gründe | 18 |
| Literatur | 19 |
| Überblick FOSIS-Module | 20 |

Impressum:

Herausgeber: Unfallkasse Berlin,
Culemeyerstraße 2, 12277 Berlin
Telefon 030 7624-0
www.unfallkasse-berlin.de
unfallkasse@unfallkasse-berlin.de

Verantwortlich: Wolfgang Atzler

Text: Nicole Silbermann

Gestaltung: Gathmann Michaelis und Freunde, Essen

Druck: Woeste Druck + Verlag GmbH & Co KG, Essen

Ausgabe Februar 2014, ???? Exemplare

Bestellnummer: UKB SU 03

Wir danken Professor Dr. Matthias Jerusalem, Humboldt-Universität zu Berlin, für die inhaltliche Konzeption des Moduls „Transparenz von Prüfungen“ sowie seine Unterstützung bei der Erstellung dieser Handlungsempfehlung.

Was ist FOSIS?

Mit den FOSIS-Handlungsempfehlungen stellt die Unfallkasse Berlin einen praxisorientierten Leitfaden zur nachhaltigen Gesundheitsförderung von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern sowie zur Vorbeugung von Unfällen zur Verfügung.

FOSIS steht für „Förderung von Schutzfaktoren in der Schule“ und ist ein Kooperationsprojekt der Unfallkasse Berlin mit der Humboldt-Universität zu Berlin. Der Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie und Gesundheitspsychologie hat Fördermaßnahmen für den Unterricht entwickelt, im Rahmen einer Studie durchgeführt und für die praktische Anwendung evaluiert. Die Unterrichtsmethoden werden im Masterstudium des Lehramtes an der Humboldt-Universität zu Berlin vermittelt.

Die FOSIS-Handlungsempfehlungen können ab der Jahrgangsstufe 5 angewandt werden. Sie bestehen aus sechs Modulen, die an unterschiedlichen Punkten des Unterrichts und des Schulalltags ansetzen: Transparenz von Prüfungen, Klassenklima, Lern- und Leistungsraum, Selbstbestimmung, Kooperatives Lernen und Selbstregulation. Die Module können unabhängig voneinander angewandt oder miteinander kombiniert

werden. Mit der Umsetzung der FOSIS-Module lassen sich Stress und Belastungen im Schulalltag reduzieren, das Klassenklima kann gefördert und die Lernatmosphäre nachhaltig verbessert werden.

Einleitung

Transparenzpapier
 Zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit zum Thema: Gleichungen

Zur Vorbereitung auf die KA solltest du dich mit folgenden Aufgaben in der Wiederholung beschäftigen:

| Das musst du können | So kannst du üben | Punkte |
|--|-------------------|-----------|
| 1. Ordnen und Zusammenfassen | LB S. 84/85 | 6 |
| 2. Einfache Gleichungen lösen | LB S. 86/87 | 6 |
| 3. Gleichungen mit gemeinen und Dezimalbrüchen | LB S. 88/89 | 6 |
| 4. Gleichungen mit mehreren Gliedern | LB S. 91 | 6 |
| 5. Begriff Lösungsmenge | LB S. 86 | 2 |
| 6. Formale Textgleichungen | LB S. 92 | 6 |
| 7. Gleichungen mit Sachaufgaben - sehr einfach - etwas schwieriger | LB S. 92/Hefter | 6 6 |
| Erreichbare Punktzahl | | 44 |

Du hast nun eine Woche Zeit, um dich intensiv (auch mit Hilfe deiner Eltern) vorzubereiten. Nutze die Zeit gut, denn das Ergebnis macht zehn Prozent deiner Halbjahresleistung aus!

Ich wünsche dir viel Erfolg!

Dein Mathematiklehrer

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|--------------|----|----|----|----|----|---|
| Ab Punktzahl | 42 | 36 | 29 | 20 | 11 | |

Transparenz wirkt sich in der Regel positiv auf die Gesundheit aus. Dies gilt auch für Prüfungssituationen in der Schule.

Sind die Anforderungen einer anstehenden Klassenarbeit unklar und nicht vorhersehbar, führt dies bei Schülerinnen und Schülern häufig zu Stress und Prüfungsangst – das muss nicht sein.

Je genauer Schülerinnen und Schüler wissen, was in einer Prüfung inhaltlich gefordert und wie bewertet wird, desto gezielter und mit weniger Prüfungsangst können sie sich vorbereiten. Meist fallen dann auch die Leistungen besser aus.

Angstfreies Lernen stärkt nachhaltig Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit – dies können Sie unterstützen, indem Sie in Ihrem Unterricht Transparenzpapiere nutzen.

Das FOSIS-Modul „Transparenz von Prüfungen“ zeigt, wie Prüfungsthemen, Hinweise für die Vorbereitung und Bewertungskriterien transparent gemacht werden können, damit Schülerinnen und Schüler mit Zuversicht in eine Prüfungssituation gehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg mit Transparenzpapieren!

Transparenzpapiere im Unterricht

Damit Schülerinnen und Schüler eine Klassenarbeit positiv bewältigen können, benötigen sie Informationen über die abgefragten Inhalte, die Art der Anforderungen und hilfreiche Hinweise, wie sie sich am besten vorbereiten können. Darüber hinaus sollten sie auch wissen, was sie leisten müssen, um eine bestimmte Note zu bekommen.

Vielleicht haben Sie schon gute Erfahrungen mit ähnlichen schriftlichen Angaben zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten gemacht.

Mit Hilfe eines Transparenzpapers können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler über die anstehenden

- **Anforderungen**
(Themen, Lernziele, Aufgabentypen)
- **Vorbereitungsmöglichkeiten**
(Literaturstellen, Übungen, Beispiele)
- **Bewertungskriterien** und die **Benotung**
(konkrete Zuordnung von Punkten/ prozentualen Gewichtungen)

einer Klassenarbeit informieren.

Damit genügend Zeit zum Lernen bleibt, sollten Transparenzblätter rechtzeitig vor der Prüfung ausgegeben werden.

Die wichtigsten Elemente, damit Transparenz gelingt, finden Sie im folgenden Beispiel.

Struktur eines Transparenzpapiers

Das Transparenzpapier muss eine Überschrift haben.

Transparenzpapier – Englisch: Zur 3. Klassenarbeit
 Thema: California, gerund, comparison of adjectives, feelings, making a film

In wenigen Tagen wirst du dich auf die nächste Klassenarbeit in Englisch vorbereiten wollen. Dieses Transparenzpapier soll dir bei deinen Vorbereitungen helfen. Arbeite kontinuierlich und plane deine Vorbereitungen langfristig. Viel Erfolg dabei!

Es müssen konkrete Inhalte, Anforderungen und Vorbereitungsmöglichkeiten deutlich werden.

| Was musst du können | So kannst du üben | Punkte |
|---|--|--------|
| Reading a text about California • Wichtigen Inhalt verstehen, Fragen beantworten • Richtig-/Falschaussagen herausfinden | Lektüre der Übungstexte | 10 |
| Steigerung von Adjektiven • Fast – faster – the fastest • Interesting – more interesting – the most interesting • Good – better – the best | Heftermitschrift • Üben: LB S. 40/1; WB S. 22/4 | 6 |
| Typical Californian? • Typische Besonderheiten kennen und erklären können • Ex: Universal Studios – famous film studios in Hollywood | • Texte im LB S. 38/39 • Heftermitschrift • Vokabeln der Unit 3 lernen (auch Wortklärungen!) | 10 |
| Gerund • Sätze im Gerund bilden können | LB S. 107/108, Üben: S. 40/1; S. 42/3 WB S. 24/7, 8; WB S. 28/15 | 6 |
| Feelings • Verschiedene Gefühle in Situationen beschreiben | LB S. 45/1, 2 WB S. 26/11 | 5 |
| Text Writing (75 words) – Wahlthema: • Einen informellen Brief schreiben • Einen Aufsatz schreiben | • Informationen über Kalifornien, Städte, Sehenswertes, Einwohner sammeln (LB S. 38, Hefter) • Briefschreiben (Anfang/Ende) • Aufbau eines Aufsatzes (WB S. 26/12) | 12 |

Aus den Angaben zur Bewertung gehen konkrete Zuordnungen von Punkten bzw. Gewichtungen klar hervor.

Die Schülerinnen und Schüler sollten wissen, mit welcher Gewichtung die Klassenarbeit in die Halbjahresnote eingeht.

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du 45 Minuten Zeit.
 Die Klassenarbeit geht mit 20 Prozent in deine Note für das 2. Halbjahr ein.
 Beachte die Punkteverteilung und setze dir Schwerpunkte.
Es gibt erstmalig einen Formpunkt!

Ein Transparenzpapier sollte übersichtlich und nicht länger als eine Seite sein.

Ich wünsche dir viel Erfolg und helfe gern, wenn du Fragen zu den Themen der Arbeit hast.

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|--------------|-------|---------|---------|---------|---------|
| Ab Punktzahl | 50–48 | 47,5–41 | 40,5–33 | 32,5–26 | 25,5–13 |

Die Schülerinnen und Schüler werden mit der Übersicht zur Benotung bereits vor der Prüfung darüber informiert, welche Note sich aus Punktzahl/Gewichtung ergibt.

Damit Transparenzpapiere Prüfungssituationen für Schülerinnen und Schüler transparenter und fairer machen, müssen **Anforderungen und Vorbereitungsmöglichkeiten konkret benannt** und die genauen **Bewertungs- und Benotungskriterien vorab mitgeteilt werden**.

Beispiele aus der Praxis

Beispiel für den Deutschunterricht

Transparenzpapier

Thema: Wie halte ich ein Referat?
Klasse 7a

In zwei Wochen hältst du ein Referat. Wähle ein Thema, das dich (besonders) interessiert, z. B. Hobby, Lieblingsbuch, Haustier, Land. Bereite dich so vor, dass du dein Referat vor der Klasse vortragen kannst (Vortragsdauer: 8-10 Minuten).

| Worauf solltest du achten? | Punkte |
|---|-----------|
| • Gliedere dein Thema sinnvoll (siehe Arbeitsblatt) | 9 |
| • Denke daran, dass deine Mitschüler(innen) dich und den Vortrag gut verstehen | 9 |
| • Verwende für dein Referat unterschiedliche Medien (z. B. Flipchart, PowerPoint, Tafel, Overhead-Projektor etc.) | 6 |
| • Rede laut und deutlich | 3 |
| • Überlege dir, welche Fragen deine Mitschüler zu deinem Thema stellen könnten, und bereite dich darauf vor, sie zu beantworten | 3 |
| • Achte darauf, die Zeit einzuhalten | 3 |
| • Formuliere eigenständig (nicht nur aus dem Buch/Internet abschreiben) und gib deine Quellen an | 6 |
| Erreichbare Punktzahl | 39 |

So kannst du üben:

- Du kannst dein Referat zur Probe üben, z. B. vor deinen Eltern, Freunden, Bekannten oder vor dem Spiegel
- Stoppe die Zeit, wenn du deinen Vortrag hältst
- Halte deinen Vortrag vor Personen, die nicht mit dem Thema vertraut sind. Frage nach, ob sie alles verstanden haben und welche Fragen ihnen zu dem Thema einfallen.

Ich hoffe, dass dir diese Angaben weiterhelfen, und wünsche dir viel Spaß und Erfolg bei der Vorbereitung deines Vortrags. Sollten noch Schwierigkeiten auftreten, sprich mich bitte im Unterricht darauf an!

Das Referat geht mit 20 Prozent in deine mündliche Note des 2. Halbjahres ein.

Deine Deutschlehrerin

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|--------------|----|----|----|----|----|---|
| Ab Punktzahl | 36 | 30 | 24 | 18 | 12 | 6 |

Beispiel für den Englischunterricht

Transparenzpapier

Topics: California, gerund, comparison of adjectives, feelings, making a film

In wenigen Tagen wirst du dich auf die nächste Klassenarbeit in Englisch vorbereiten wollen. Dieses Transparenzpapier soll dir bei deinen Vorbereitungen helfen. Arbeite kontinuierlich und plane deine Vorbereitungen langfristig. Viel Erfolg dabei!

| Das musst du können | So kannst du üben | Punkte |
|--|--|--------|
| Reading a text about California <ul style="list-style-type: none"> • Wesentlichen Inhalt verstehen, Fragen beantworten • Richtig-/Falschaussagen herausfinden | Lektüre der Übungstexte | 10 |
| Steigerung von Adjektiven <ul style="list-style-type: none"> • Fast – faster – the fastest • Interesting – more interesting – the most interesting • Good – better – the best | Heftermitschrift <ul style="list-style-type: none"> • Üben: LB S. 40/1; WB S. 22/4 | 6 |
| Typical Californian? <ul style="list-style-type: none"> • Typische Besonderheiten kennen und erklären können • Ex: Universal Studios – famous film studios in Hollywood | <ul style="list-style-type: none"> • Texte im LB S. 38/39 • Heftermitschrift • Vokabeln der Unit 3 lernen (auch Wortklärungen!) | 10 |
| Gerund <ul style="list-style-type: none"> • Sätze im Gerund bilden können | LB S. 107/108, Üben: S. 40/1; S. 42/3 WB S. 24/7, 8; WB S. 28/15 | 6 |
| Feelings <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Gefühle in Situationen beschreiben | LB S. 45/1, 2 WB S. 26/11 | 5 |
| Text Writing (75 words) – Wahlthema: <ul style="list-style-type: none"> • Einen informellen Brief schreiben • Einen Aufsatz schreiben | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über Kalifornien, Städte, Sehenswertes, Einwohner sammeln (LB S. 38, Hefter) • Briefschreiben (Anfang/Ende) • Aufbau eines Aufsatzes (WB S. 26/12) | 12 |

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du 45 Minuten Zeit.
Die Klassenarbeit geht mit 20 Prozent in deine Note für das 2. Halbjahr ein.
Beachte die Punkteverteilung und setze dir Schwerpunkte.

Es gibt erstmalig einen Formpunkt!

Ich wünsche dir viel Erfolg und helfe gern, wenn du Fragen zu den Themen der Arbeit hast.

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|--------------|-------|---------|---------|---------|---------|--------|
| Ab Punktzahl | 50–48 | 47,5–41 | 40,5–33 | 32,5–26 | 25,5–13 | 12,5–0 |

Beispiel für den Mathematikunterricht

Transparenzpapier

Zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit zum Thema: Gleichungen

Zur Vorbereitung auf die KA solltest du dich mit folgenden Aufgaben in der Wiederholung beschäftigen:

| Das musst du können | So kannst du üben | Punkte |
|--|-------------------|-----------|
| 1. Ordnen und Zusammenfassen | LB S. 84/85 | 6 |
| 2. Einfache Gleichungen lösen | LB S. 86/87 | 6 |
| 3. Gleichungen mit gemeinen und Dezimalbrüchen | LB S. 88/89 | 6 |
| 4. Gleichungen mit mehreren Gliedern | LB S. 91 | 6 |
| 5. Begriff Lösungsmenge | LB S. 86 | 2 |
| 6. Formale Textgleichungen | LB S. 92 | 6 |
| 7. Gleichungen mit Sachaufgaben - sehr einfach - etwas schwieriger | LB S. 92/Hefter | 6 6 |
| Erreichbare Punktzahl | | 44 |

Du hast nun eine Woche Zeit, um dich intensiv (auch mit Hilfe deiner Eltern) vorzubereiten. Nutze die Zeit gut, denn das Ergebnis macht zehn Prozent deiner Halbjahresleistung aus!

Ich wünsche dir viel Erfolg!

Dein Mathematiklehrer

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|--------------|----|----|----|----|----|---|
| Ab Punktzahl | 42 | 36 | 29 | 20 | 11 | |

Beispiel für den Physikunterricht

Transparenzpapier

Zur Vorbereitung auf die 2. Klassenarbeit in Physik zum Thema:
Mechanik der Flüssigkeiten und Gase

| Schwerpunkte | LB S. | Punkte |
|------------------------------|-------|-----------|
| 1. Auflagedruck | 34/35 | 3 |
| 2. Hydraulische Anlagen | 30/31 | 3 |
| 3. Luftdruck | 38/39 | 4 |
| 4. Schweredruck | 36/37 | 9 |
| 5. Auftrieb | 46-49 | 5 |
| 6. Strömung | 54-57 | 8 |
| Erreichbare Punktzahl | | 32 |

Du musst verschiedene Aufgaben zum Druck lösen und Experimente erklären können.
Dazu helfen dir im Lehrbuch auch die Seiten mit „Weißt du es? Kannst du es?“ und „Kurz und knapp“.

Nutze deine Aufzeichnungen!
Du hast nun fast zwei Wochen Zeit, um dich intensiv vorzubereiten.
In den nächsten Physikstunden kannst du noch Fragen klären.

Nutze die Zeit gut, denn das Ergebnis macht 16,7 Prozent deiner Jahresleistung aus.

Ich wünsche dir viel Erfolg!

Deine Physiklehrerin

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|--------------|----|----|----|----|---|---|
| Ab Punktzahl | 31 | 26 | 21 | 14 | 8 | |

Beispiel für den Geschichtsunterricht

Transparenzpapier

Thema: Weimarer Republik

| Das musst du können | So kannst du üben | Gewichtung | |
|---|---|------------|--|
| Faktenwissen: Versailler Vertrag, Ausrufung der Republik, Präsidialkabinett ... | <ul style="list-style-type: none"> • Heftermitschrift • LB S. 20-30 • Thesenpapier (Referat) | 30 | |
| Elemente der Quellenanalyse | <ul style="list-style-type: none"> • LB S. 91-93 | 40 | |
| Was waren positive/negative Aspekte in der Weimarer Republik? | <ul style="list-style-type: none"> • Heftermitschrift | 30 | |

Mögliche Aufgabenstellungen können sein:

1. Wie kam es zur Gründung der Weimarer Republik? Kennzeichne die wichtigsten Etappen.
2. Quellenanalyse
3. War die Weimarer Republik schon von Anfang an zum Scheitern verurteilt? Begründe!

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du 180 Minuten Zeit.

Die Klausur geht zu einem Drittel in deine Note ein!

Es gibt einen Formpunkt!

Ich wünsche dir viel Erfolg!

Dein Geschichtslehrer

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---------------|---|---|---|---|---|---|
| Ab Gewichtung | | | | | | |

Hintergrund: Geschichtsklausuren bestehen aus drei Teilbereichen: Lernen, Anwenden und Beurteilen, die im Verhältnis von 30:40:30 in die Note eingehen.

Kopiervorlagen Transparenzpapiere

Link zum Download der Kopiervorlage

→ www.unfallkasse-berlin.de | Webcode ukb1010

Kopiervorlage

Transparenzpapier zur Vorbereitung auf

Klasse:

am:

Thema:

| Anforderungen Diese Inhalte und Aufgaben musst du können | Vorbereitungsmöglichkeiten Mit diesem Material kannst du üben | Bewertung (Punkte/Gewichtung) |
|--|---|---|
| | | |

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|--------------------------|---|---|---|---|---|---|
| Punkte/Gewichtung | | | | | | |

Die Klausur geht zu _____ Prozent in deine Halbjahresnote ein.

Nutze die Zeit zum Lernen – ich wünsche dir viel Erfolg!

Kopiervorlage

Transparenzpapier zur Vorbereitung auf

Klasse:

am:

Thema:

| Anforderungen Diese Inhalte und Aufgaben musst du können | Vorbereitungsmöglichkeiten Mit diesem Material kannst du üben | Bewertung (Punkte/Gewichtung) |
|--|---|---|
| | | |

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|--------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Punkte/Gewichtung | | | | | | |

Die Klausur geht zu _____ Prozent in deine Halbjahresnote ein.

Nutze die Zeit zum Lernen – ich wünsche dir viel Erfolg!

Transparenzpapier zur Vorbereitung auf

Klasse:

am:

Thema:

| Anforderungen Diese Inhalte und Aufgaben musst du können | Vorbereitungsmöglichkeiten Mit diesem Material kannst du üben | Bewertung (Punkte/Gewichtung) |
|---|--|----------------------------------|
| | | |

Benotung

| Note | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|-------------------|---|---|---|---|---|---|
| Punkte/Gewichtung | | | | | | |

Die Klausur geht zu _____ Prozent in deine Halbjahresnote ein.

Nutze die Zeit zum Lernen – ich wünsche dir viel Erfolg!

Erfahrungen mit Transparenzpapieren

Lehrkräfte berichten

- *Mit Angabe der Bepunktung können die Schülerinnen und Schüler jetzt nachvollziehen, wo eine Gewichtung stattfindet.*
- *Ich weiß jetzt, dass sich die Schülerinnen und Schüler zu Hause mit den richtigen Inhalten beschäftigen und nicht an Nebensächlichkeiten hängenbleiben.*
- *Die Zufriedenheit, die sich bei den Schülerinnen und Schülern bemerkbar macht, geht auch auf mich über. Damit erlebe ich eine gewisse Anerkennung meiner Arbeit, weil ich merke, dass da etwas Gutes herausgekommen ist.*
- *Mit dem Einsatz von Transparenzpapieren kann sich auch die Arbeit mit den Eltern entspannen – seitdem hatte ich keine Elternbeschwerden mehr.*
- *Die Schülerinnen und Schüler trauen sich mehr zu und gehen selbstbewusster in die Vorbereitungen. Sie haben nicht so viel Angst, dass etwas drankommen könnte, was sie gar nicht wissen.*
- *Ich habe das Gefühl, dass die Schülerinnen und Schüler insgesamt sicherer sind. Vor den Klassenarbeiten sind sie zwar noch ein bisschen aufgeregt, aber ich glaube nicht, dass inzwischen noch jemand Angst vor den Klassenarbeiten hat.*
- *Die Schülerinnen und Schüler bemerkbar*

Schülerinnen und Schüler berichten

- *Mit Transparenzpapier wusste ich alles, konnte besser lernen und war nicht so aufgeregt. Ohne war ich die ganze Zeit aufgeregt.*
- *Da weiß man, was man lernen soll – und dann lernt man auch. Und dann kriegt man auch bessere Zensuren.*
- *Ich weiß jetzt, was ich am meisten üben muss, weil es für manche Aufgaben zehn und für manche nur drei Punkte gibt. Das steht im Transparenzpapier nämlich auch drin.*
- *Man lernt ausführlicher, was drankommt, und man ist dann auch besser vorbereitet.*
- *Mit einem Transparenzpapier weiß ich, auf was ich mich vorbereiten soll. Und das kann ich dann speziell üben.*

Nutzen von Transparenzpapieren

Der Einsatz von Transparenzpapieren hat Vorteile sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Sie als Lehrkraft.

Vorteile für Schüler(innen)

Transparenzpapiere

- führen zu einer effizienteren Vorbereitung
- unterstützen Erfolgserlebnisse und Lernergebnisse
- reduzieren Stress und Angst vor und in Prüfungssituationen

Vorteile für Lehrkräfte

- Transparenzpapiere strukturieren die Konzeption einer Klassenarbeit.
- Die Bewertungskriterien sind bereits vor der Prüfung geklärt.

Weitere positive Nebeneffekte

- Mit Transparenzpapieren lernen Schülerinnen und Schüler, Ihre Anforderungen und Bewertungskriterien besser einzuschätzen.
- Durch die Transparenz gibt es von Schüler- und Elternseite weniger Beschwerden.

Gute Fragen und gute Gründe

Wird mit Transparenzpapieren eine Prüfung nicht viel zu einfach?

Nein, denn es werden darin ja keine Aufgaben verraten. In einem Transparenzpapier werden prüfungsrelevante Lernziele formuliert und Anforderungen präzisiert. Außerdem dienen Prüfungen nicht ausschließlich der Leistungserfassung, sondern haben auch positive motivationale und lernfördernde Aspekte.

Wenn Schülerinnen und Schüler sich nur mit prüfungsrelevanten Themen befassen, lernen sie dann insgesamt nicht weniger?

Nein, Schülerinnen und Schüler lernen nicht weniger, sondern zielgerichteter. Durch Eingrenzung auf prüfungsrelevante Lernziele wird der Lernstoff auf das Wesentliche konzentriert. Untersuchungsergebnisse zeigen, dass der Arbeitseinsatz von Schülerinnen und Schülern bei Transparenz sogar höher ausfällt.

Durch Transparenz verbessern sich insgesamt die Prüfungsergebnisse. Werden die Leistungsunterschiede zwischen den Schülerinnen und Schülern dadurch nicht unsichtbar?

Erfolgreiche Transparenz kann dazu führen, dass fast alle Schülerinnen und Schüler das grundlegende Lernziel erreichen, was durchaus wünschenswert ist. Dennoch bleiben qualitative Leistungsunterschiede erkennbar. Neben einer differenzierten Bewertung der Leistungen geht es bei Prüfungen vor allem darum, dass jeder einzelne Schüler und jede Schülerin die Chance hat, sein/ihr bestmögliches Ergebnis zu erreichen. Das kann ein Transparenzpapier durchaus leisten.

Schülerinnen und Schüler sollten lernen, in komplexen Situationen Mehrdeutigkeiten und Ungewissheiten zu reduzieren. Wird dieses übergeord-

nete Lernziel nicht durch Transparenzpapiere außer Acht gelassen?

Das ist richtig, doch um den Umgang mit komplexen Situationen zu erlernen, sind langfristige Unterrichtsprojekte und die eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema – etwa in Form eines unbenoteten Referates – besser geeignet als Prüfungssituationen.

Transparenzpapiere erstellen – lohnt sich der zusätzliche Aufwand überhaupt?

Die Erstellung von Transparenzpapieren ist im Prinzip nur eine andere Form, Klassenarbeiten zu konzipieren. Bereits im Vorfeld müssen Lernziele, Bewertung und Benotung festgelegt werden. Diese klare Struktur kann Ihnen unter dem Gesichtspunkt der Effizienz bei der Vorbereitung und Auswertung von Klassenarbeiten helfen.



Literatur

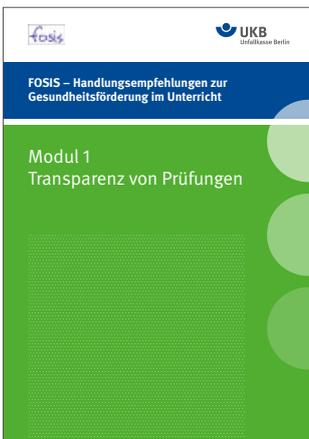
Jacobs, B. (1984): Ambiguitätsreduzierende Maßnahmen zum Abbau von Angst in der Prüfung. In: Ingenkamp, K. (Hrsg.). Sozial-emotionales Verhalten in Lehr- und Lernsituationen. Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz.

Jerusalem, M., Chwalleck, K., Keshavarz, K., Kleinfeld, M., Wittkowski, B., Wudy, D. (2012): Ergebnisbericht zum Kooperationsprojekt FOSIS 2 – Förderung von Schutzfaktoren in der Schule 2. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin.

Röder, B. (2009): Selbstwirksamkeitsförderung durch Motivierung von Schülern. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Dissertation.

Strittmatter, P. (1997): Schulangstreduktion. Abbau von Angst in schulischen Leistungssituationen. Neuwied: Luchterhand.

Überblick FOSIS-Module



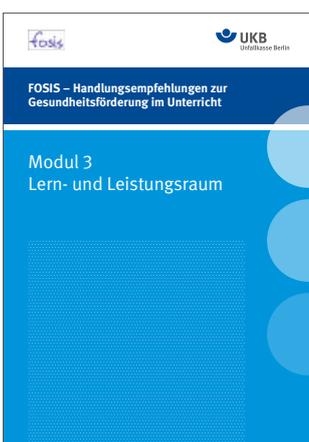
Transparenz von Prüfungen

Je genauer Schülerinnen und Schüler wissen, was in einer Prüfung inhaltlich gefordert und wie bewertet wird, desto gezielter und mit weniger Prüfungsangst können sie sich vorbereiten. Meist fallen dann auch die Leistungen besser aus. Das FOSIS-Modul „Transparenz von Prüfungen“ zeigt, wie Prüfungsthemen, Hinweise für die Vorbereitung und Bewertungskriterien transparent gemacht werden können, damit Schülerinnen und Schüler mit Zuversicht in eine Prüfungssituation gehen.



Klassenklima

Das persönliche Wohlbefinden und das soziale Klima in der Klasse sind für die Lern-, Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern von großer Bedeutung. Mit Hilfe einer Klimadiagnose schätzen die Schülerinnen und Schüler das soziale Klima innerhalb der Klasse selbst ein. Das FOSIS-Modul „Klassenklima“ schlägt verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des Klassenklimas und Lösungsoptionen bei möglichen Schwierigkeiten in der Umsetzung vor.



Lern- und Leistungsraum

Damit Schülerinnen und Schüler Lernfortschritte erzielen und ihr neu gewonnenes Wissen festigen können, benötigen sie die Möglichkeit, ohne Leistungsdruck und ohne Angst vor Fehlern zu lernen. Eine deutliche Trennung zwischen bewertetem Leistungsraum und notenfremem Lernraum ist die Grundlage für eine vertrauensvolle Lernatmosphäre. Im Lernraum verfolgen die Schülerinnen und Schüler individuelle Lernziele und werden durch ermutigendes Feedback der Lehrkraft unterstützt. Das FOSIS-Modul „Lern- und Leistungsraum“ zeigt, was bei der Umsetzung beachtet werden muss.



Selbstbestimmung

Lernen Schülerinnen und Schüler in einer selbstbestimmten Umgebung, haben sie mehr Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten, sind interessierter, lernen motivierter und zeigen bessere Lernergebnisse. Das FOSIS-Modul „Selbstbestimmung“ empfiehlt daher, die Selbst- und Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler in möglichst vielen Bereichen des Unterrichts auszubauen, beispielsweise durch Einführen von Wahlmöglichkeiten oder Einholen von Schülerfeedbacks zum Unterricht.



Kooperatives Lernen

Kooperatives Lernen fördert das aktive und eigenverantwortliche Lernen, gleichzeitig werden dabei auch soziale und kommunikative Fähigkeiten geübt – doch nicht immer gelingt dies in der Praxis. Das FOSIS-Modul „Kooperatives Lernen“ zeigt, wann Kooperation im Unterricht sinnvoll ist und wie Gruppenarbeit angelegt sein muss, damit die Schülerinnen und Schüler von der Zusammenarbeit profitieren und kooperatives Lernen den gewünschten positiven Effekt hat.



Selbstregulation

Selbstregulation ist eine wichtige Schlüsselkompetenz. Sie ermöglicht Schülerinnen und Schülern, sich selbstständig neues Wissen anzueignen, mit Problemen umzugehen und Lösungswege zu finden. Damit sie die dafür notwendigen Kompetenzen und Strategien erlernen können, benötigen sie gezielte und kompetente Hilfe. Das FOSIS-Modul „Selbstregulation“ bietet ein übersichtliches Handlungsmodell für den Problemlösungsprozess durch selbstreguliertes Lernen.

Workshops für Lehrkräfteteams der Sekundarstufen I und II

Belastungen reduzieren im Unterricht

Inhalte:

- Belastungen, Lernen und Gesundheit
- Belastungsreduzierende Strategien für den Unterricht
- Verbesserung von Lernmotivation
- Förderung überlegten Handelns
- Integration von Entspannungsphasen in den Unterricht
- Erarbeitung erster Schritte für den eigenen Unterricht

Klassenklima fördern

Inhalte:

- Klassenklima, Sozialverhalten und Gesundheit
- Strategien zur Förderung sozialer Kompetenzen durch kooperative Lernformen
- Förderung des Klassen- und Unterrichtsklimas und der Bereitschaft zu sozial kompetentem Handeln
- Erarbeitung erster Schritte für den eigenen Unterricht

Anmeldung und mehr Informationen zu den aktuellen Seminarangeboten:

www.unfallkasse-berlin.de

Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2
12277 Berlin
Tel.: 030 7624-0
Fax: 030 7624-1109

unfallkasse@unfallkasse-berlin.de
www.unfallkasse-berlin.de

Kooperationspartner der Unfallkasse Berlin
im Projekt FOSIS



Humboldt-Universität zu Berlin

Best. Nr. UKB SU 03